

## Die gemeinsamen Ernährungskonferenzen in Berlin.

### Sicherstellung bis zur neuen Ernte.

Wien, 22. Mai.

Ebenso wie in der gleichen Zeit des Vorjahres haben auch diesmal in Berlin Besprechungen wegen Sicherstellung der Volksernährung im letzten Viertel des ablaufenden Erntejahres und des glatten Ueberganges in das neue stattgefunden. Den Vorsitz in der Konferenz, die am Pfingstsonntag zum Abschlusse kam, führte der Vertreter der deutschen Obersten Heeresleitung, Generalleutnant Sahnendorf. An der Spitze der Vertreter von Oesterreich-Ungarn stand der Sektionschef im Ministerium des Aeußern Geheimrat Dr. Graf.

In den Kreis der Erörterungen wurden die noch zu erwartenden Zufuhren aus Rumänien — die allerdings gering sind — dann jene aus Bessarabien und der Ukraine gezogen. Diese dürften in nächster Zeit zunehmen, da verschiedene

Anfangsschwierigkeiten als überwunden gelten können; insbesondere ist durch Abschluß eines Finanzvertrages mit der neuen ukrainischen Regierung für die erforderlichen Zahlungsmittel vorgesorgt worden. Die Bewirtschaftung wird im ganzen Gebiete der Ukraine nach den von Kiew gegebenen Richtlinien in einheitlicher Weise zu erfolgen haben.

Ueber die Aufteilung der Ueberschüsse der erwähnten Gebiete wurden Vereinbarungen erzielt, die dem Bedarf der Zuschußländer hinsichtlich der Höhe und der zeitlichen Verteilung der Zuschüsse Rechnung tragen.

### Besserung der Brotversorgung in Oesterreich.

Die Brotversorgung Oesterreichs, die in den letzten Wochen infolge Nachlassens der rumänischen Einfuhr und der Beanspruchung eines großen Teiles der Ukrainetransporte durch die Armee teilweise sehr unbefriedigend und unregelmäßig war, wird jetzt wieder, wenn auch knapp, so doch gleichmäßig gesichert sein. Die Besserung wird sich schon in der nächsten Zeit bemerkbar machen.

Endlich wurde in Berlin auch über die Sicherstellung des Frühdrusches sowie über die Bewirtschaftung der neuen Ernte gesprochen, worüber ebenfalls die volle grundsätzliche Einigung erzielt wurde. Wegen näherer Einzelheiten wird eine Besprechung der Leiter der drei Ernährungsämter Ende dieses Monats in Budapest abgehalten werden.

Am 21. d. fand wegen Durchführung der Berliner Vereinbarung eine Besprechung unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Dr. Ritter v. Seidler statt, an der Sektionschef Dr. Graf vom Ministerium des Aeußern, dann Vertreter des Armeekorpskommandos, der Vorsitzende des gemeinsamen Ernährungsausschusses G.M. v. Landwehr, Präsident des Amtes für Volksernährung Paul und Sektionschef Kiedl teilgenommen haben.